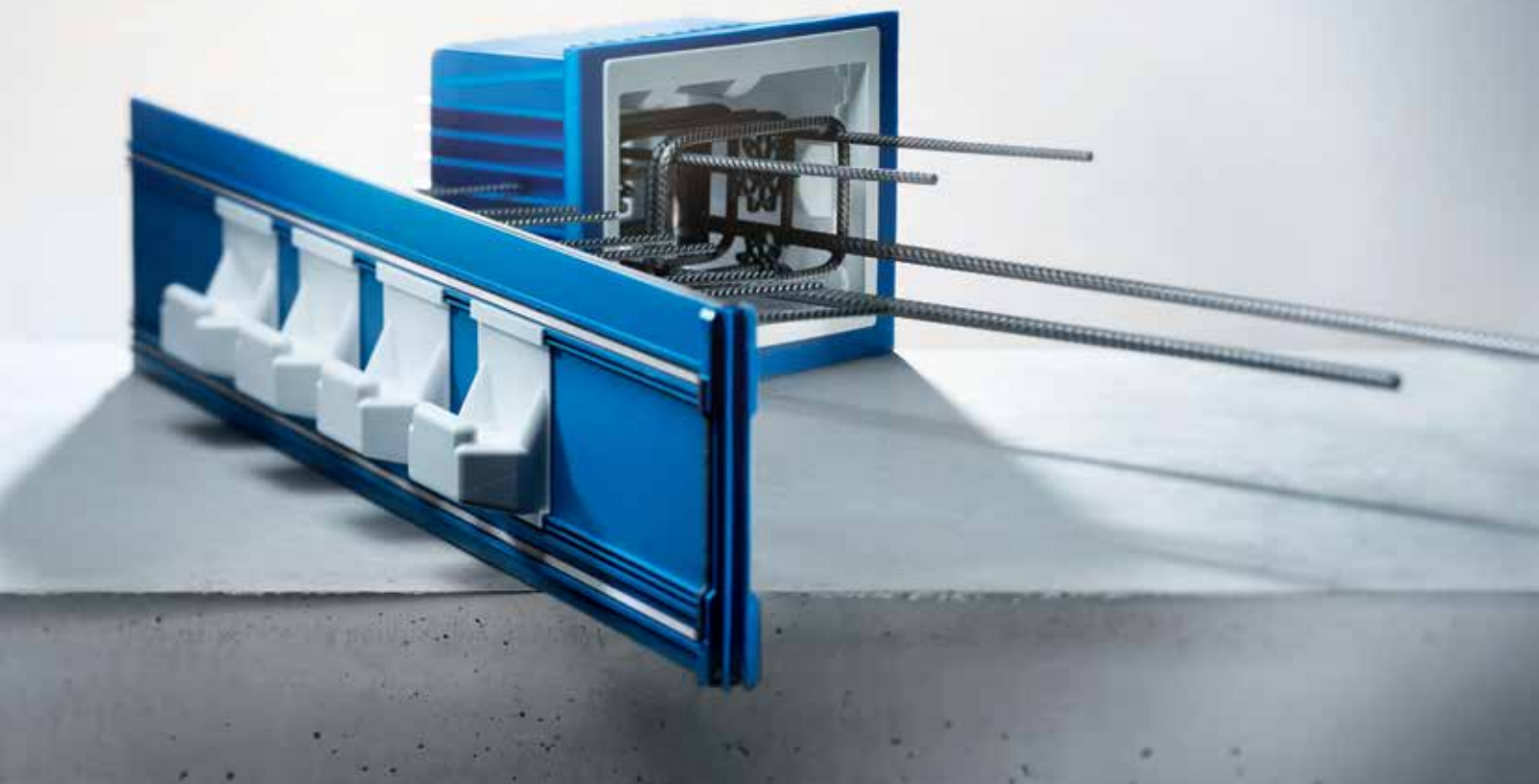




SCHÖCK TRONSOLE®

Trittschallschutz mit System.



Systemlösung für effektive Trittschalldämmung in Treppenhäusern auf höchstem Schallschutzniveau.

**Ruhe – ein elementares
Grundbedürfnis und Maßstab
für mehr Lebensqualität.**





Ruhe bewahren.

In den hektischen Zeiten des Alltags ist es umso wichtiger, die Sinne nicht überzustrapazieren. Dazu gehört auch, den Geräuschpegel herunterzufahren. Im Außenbereich ist der Einfluss dabei begrenzt, doch im Inneren von Gebäuden und insbesondere im Treppenhaus sorgt effektiver Trittschallschutz für Ruhe und steigert somit das Wohlbefinden.

GOLD FÜR TRONSOLE®



Wir sind
**Architects' Darling
2024.** Weitere
Informationen unter
www.schoeck.com/de

ANFORDERUNGEN

Trittschalldämmung auf höchstem Niveau für nachhaltige Ansprüche.

Effektiver Trittschallschutz ist eine wesentliche Voraussetzung für hohen Wohnkomfort und trägt maßgeblich zum Wert einer Immobilie und dem Erhalt der Gesundheit bei. Dabei müssen nicht nur die Mindestanforderungen an den Schallschutz, sondern auch die allgemein anerkannten Regeln der Technik und nicht zuletzt der Bauherrenwunsch eingehalten werden.

Die bauaufsichtlichen Mindestanforderungen an den Schallschutz sind häufig nicht ausreichend.

Das Minimum ist nicht genug

Die bauaufsichtlichen Mindestanforderungen an den Schallschutz sind in der DIN 4109-1 geregelt. Für Treppen in Mehrfamilienhäusern wird ein Norm-Trittschallpegel von $L'_{n,w} \leq 53$ dB, für Treppen in Doppel- und Reihenhäusern von $L'_{n,w} \leq 46$ dB gefordert. Neben den bauaufsichtlichen Mindestanforderungen sind auch die privatrechtlichen Anforderungen zu berücksichtigen.

Erhöhte Anforderungen als Standard

Bei Wohneigentum bzw. bei Qualitäts- und Komfortstandard ist davon auszugehen, dass privatrechtlich als allgemein anerkannte Regel der Technik mindestens ein erhöhter Schallschutz ($L'_{n,w} \leq 46$ dB) eingehalten werden muss. Empfehlungen für einen höheren Schallschutz sind in der VDI 4100, dem DEGA-Schallschutzausweis sowie in der DIN 4109-5 angegeben. Das ermöglicht dem Bauherrn das Schalldämmniveau auf seine Wünsche abzustimmen. Grundsätzlich ist zu empfehlen, das Schallschutzniveau werkvertraglich mit dem Bauherrn zu vereinbaren.

Erhöhte Anforderungen sind bereits bei Wohneigentum gefordert.

Messungen zur Kontrolle

Guter Schallschutz kann nur durch ein durchgängiges System von Trittschalldämmelementen erreicht werden. Elastomerlager, die die Fuge nicht komplett füllen, bergen hier besondere Gefahren. Selbst kleinste Schallbrücken können dazu führen, dass sogar die Mindestanforderungen der DIN 4109 ($L'_{n,w} \leq 53$ dB) nicht mehr erfüllt werden. Die Bauherren wissen das und kontrollieren die Ergebnisse häufig mit Abnahmemessungen.



Einstufung der Schöck Tronsole®

$L'_{n,w}$	Gehgeräusche sind	DEGA	VDI 4100	DIN 4109
≤ 33 dB	nicht hörbar	A*		
≤ 39 dB	nicht hörbar	A (≤ 38 dB)	SSt III	
≤ 43 dB	noch hörbar	B		
≤ 48 dB	hörbar	C	SSt II (≤ 46 dB)	Erhöhte Anforderungen (≤ 47 dB)
≤ 53 dB	deutlich hörbar	D	SSt I	Mindestanforderungen

Schöck Tronsole®

KENNWERTE

Verlässliche Werte für Zuverlässigkeit in der Planung.

Die deutsche Prüfnorm DIN 7396 liegt ab sofort auch als europäisch harmonisierte deutsche Norm vor: **DIN EN 17823**. Weitere Informationen auf www.schoeck.com

Zuverlässige Werte

Planer und Architekten müssen mit möglichst praxisnahen Werten arbeiten. Deshalb wurden die Kennwerte unserer Produkte nach DIN 7396 mit bauüblichen Treppengeometrien und Auflasten sowie exakt definierten Randbedingungen geprüft.

In der DIN 7396 ist der Prüfaufbau nur mit einer Laufbreite von 1000 mm beschrieben. In der Praxis sind jedoch auch breitere Treppen üblich. Aus diesem Grund wurden zusätzlich zu den Elementbreiten von 1000 mm auch Breiten bis 1500 mm in Anlehnung an die DIN 7396 geprüft.



Realitätsnaher Prüfaufbau nach DIN 7396

Mit den geprüften Kennwerten der Schöck Tronsole® sind Sie immer auf der sicheren Seite: sowohl beim rechnerischen Schallschutznachweis als auch bei Schallmessungen auf der Baustelle.

Nachweis bei höheren Anforderungen

Mit dem Nachweis nach DIN 4109-2 können für die Schöck Tronsole® die erhöhten Anforderungen, die DEGA Klasse B und die Schallschutzstufe II nachgewiesen werden. Für noch strengere Anforderungen, wie die Schallschutzstufe III nach VDI 4100, kann der Nachweis nach DIN EN ISO 12354-2 erfolgen.



Schallmessung



Akustische Kennwerte

Schöck Tronsole®	$L_{n,w}$ Prüfstandwert nach DIN 7396	$L'_{n,w}$ Nachweis nach DIN 4109	$\Delta L^*_{n,w}$ geprüft nach DIN 7396	$\Delta L^*_{w,Podest}$ bzw. $\Delta L^*_{w,Lauf}$ Prüfstandwert nach DIN 7396
Typ F-V1	≤ 35 dB	≤ 35 dB	≥ 32 dB	≥ 28 dB
Typ B-V1	≤ 35 dB	≤ 35 dB	≥ 32 dB	≥ 28 dB
Typ T-V4	≤ 36 dB	≤ 36 dB	≥ 31 dB	≥ 27 dB
Typ Q	≤ 38 dB	≤ 38 dB	≥ 30 dB	≥ 28 dB
Typ Z	≤ 41 dB	≤ 42 dB	≥ 27 dB	≥ 27 dB
Typ P	≤ 38 dB	≤ 39 dB	≥ 31 dB	≥ 27 dB

10 dB Reduktion entsprechen einer Halbierung der empfundenen Lautstärke.

$L_{n,w}$
Bewerteter Norm-Trittschallpegel im Empfangsraum

$L'_{n,w}$
Bewerteter Norm-Trittschallpegel im Gebäude (Prognosewert gem. Nachweis nach DIN 4109-2 inkl. 3 dB Sicherheitszuschlag u_{Prog})

$\Delta L^*_{n,w}$
Bewertete Trittschallpegeldifferenz der Schöck Tronsole®

$\Delta L^*_{w,Podest}$ bzw. $\Delta L^*_{w,Lauf}$
Bewertete Podest- bzw. Lauf-Trittschallpegeldifferenz nach DIN 7396

Auf der sicheren Seite mit der blauen Linie.

Als sichtbares Qualitätsmerkmal für einen schallbrückenfreien Einbau und als Voraussetzung für effektiven Trittschallschutz ergibt sich eine blaue Linie. Damit entsteht zusätzliche Sicherheit für die Planung und Realisierung des Schallschutzsystems.





Vorteile

Trittschallschutz auf höchstem Niveau

Mit der Schöck Tronsole® wird die Qualitätsschallschutzstufe III nach VDI 4100 bei Treppen in Mehrfamilienhäusern zum Standard.

Komplettsystem

Passende Lösungen für jede Stahlbetontreppe, ob gewandelt oder gerade, ob Podest oder Lauf.

Hohe Planungssicherheit

Ausgereifte, bewährte Produkte mit akustischen Nachweisen nach DIN 7396 und notwendigen statischen Nachweisen, wie die Zulassung von Tronsole® P, M, Q, T und F.

Hohe Gestaltungsfreiheit

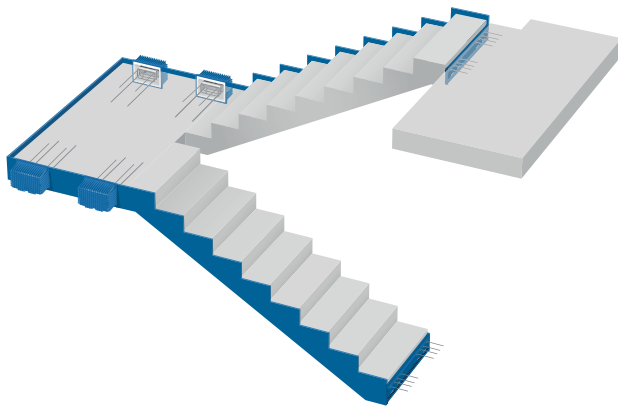
Durch die Schöck Tronsole® kann beispielsweise auf ein Konsolauflager verzichtet und Fugen als Luftfugen ausgebildet werden. Auch die Umsetzung filigraner Sichtbetonpodeste ist möglich.

Einfacher und sicherer Einbau

Durch optimierte Produkte und durch die Sicherheit der blauen Linie.

ANWENDUNGSBEREICHE

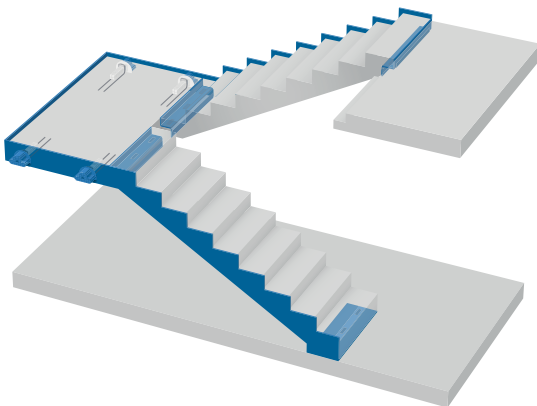
Die Einzigartigkeit des Systems durch die Vielseitigkeit der Kombinationen.



Gerader Treppenlauf, Podest entkoppelt.
Schöck Tronsole® Z, T und L

Nachweis nach DIN 4109-2:
erhöhte Anforderungen DIN 4109-5,
SST II VDI 4100, DEGA-Klasse B erfüllt.

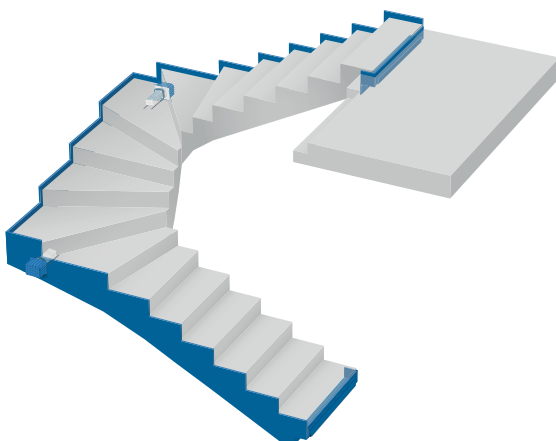
$$L'_{n,w} \leq 42 \text{ dB}$$



Gerader Treppenlauf, Podest entkoppelt.
Schöck Tronsole® P oder M, F, B und L

Nachweis nach DIN 4109-2:
erhöhte Anforderungen DIN 4109-5,
SST III VDI 4100, DEGA-Klasse B erfüllt.

$$L'_{n,w} \leq 39 \text{ dB}$$



Gewendelter Treppenlauf.
Schöck Tronsole® F, Q und L

Nachweis nach DIN 4109-2:
erhöhte Anforderungen DIN 4109-5,
SST III VDI 4100, DEGA-Klasse A erfüllt.

$$L'_{n,w} \leq 38 \text{ dB}$$



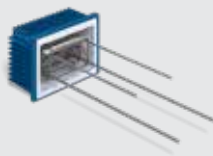
Tronsole® P

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten an Treppenhauswände – für filigrane Podeste von 18 cm.



Tronsole® M

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten an Treppenhauswände – ohne Wanddurchbruch.



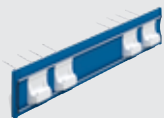
Tronsole® Z

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten an Treppenhauswände.



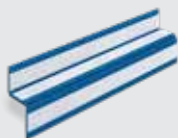
Tronsole® Q

Trittschalldämmelement für den Anschluss gewendelter Treppenläufe an Treppenhauswänden.



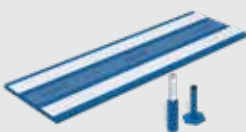
Tronsole® T

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Treppenläufen an Podeste oder Geschossdecken.



Tronsole® F

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Treppenläufen an Podeste oder Geschossdecken.



Tronsole® B mit D

Trittschalldämmelement zum Anschluss von Treppenläufen an Bodenplatten. Optional mit konstruktiver Lagesicherung.



Tronsole® L

Schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenläufen/ Podesten und Wänden.

DIE FILIGRANE

Tronsole® P



Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten (Fertigteil oder Ortbeton) an Treppenhauswände

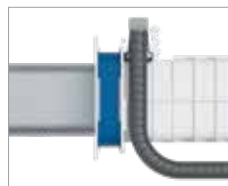
Schöck Tronsole® P ermöglicht die Umsetzung filigraner Podeste ab einer Podestdicke von 18 cm, auch in Sichtbeton. Die Fertigteilpodeste können ohne Betonkonsolen ausgeführt werden, wodurch der Bauablauf optimiert wird. Zudem kann auf einen schwimmenden Estrich verzichtet werden. Sie besteht aus drei separaten Elementen: Wandelement, Trageprofil und Podesthülse mit integriertem Aufhängebügel. Tronsole® P verfügt über eine bauaufsichtliche Zulassung, welche für Querkraftdorne obligatorisch ist.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt
- Tragfähigkeit bis 65 kN
- Abhebende Kräfte (standardmäßig) und horizontale Kräfte (optional) bis 15 kN
- Bis zu R 90 in Kombination mit Brandschutz-Set (abhängig von Podestdicke)
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Durch das Dämpfungselement aus Elodur® werden auch kleinste Rissbildungen im Beton verhindert und eine hochwertige Sichtbetonoptik gewährleistet.



Aufhängebügel an Podesthülse kraftschlüssig integriert und richtig positioniert – für mehr Ausführungssicherheit.



Erfüllung der Brandchutzanforderungen bis R 90 in Kombination mit zusätzlichem Brandschutz-Set (abhängig von Podestdicke).

DIE EFFIZIENTE

Tronsole® M



Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten (Fertigteil oder Ort beton) an Treppenhauswände

Schöck Tronsole® M ermöglicht den nachträglichen Podestanschluss ab einer Podestdicke von 20 cm.

Beim Einbau ist ein Wanddurchbruch nicht notwendig – für eine flexible Planung und beidseitige Sichtbetonwände.

Das Podest ist durch eine trockene Montage sofort begehbar.

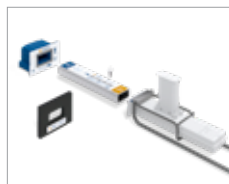
Für die korrekte Platzierung des Tragelements sind Stahlplatten und Positionierungshilfe inklusive. Mit den Stahlplatten sind außerdem nachträgliche Korrekturen möglich.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt
- Tragfähigkeit bis zu 100 kN
- Bis zu R 90 in Kombination mit Brandschutzmanschette
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Das Tragelement ist ausfahrbar. Dadurch muss die Wand nicht durchbrochen werden.



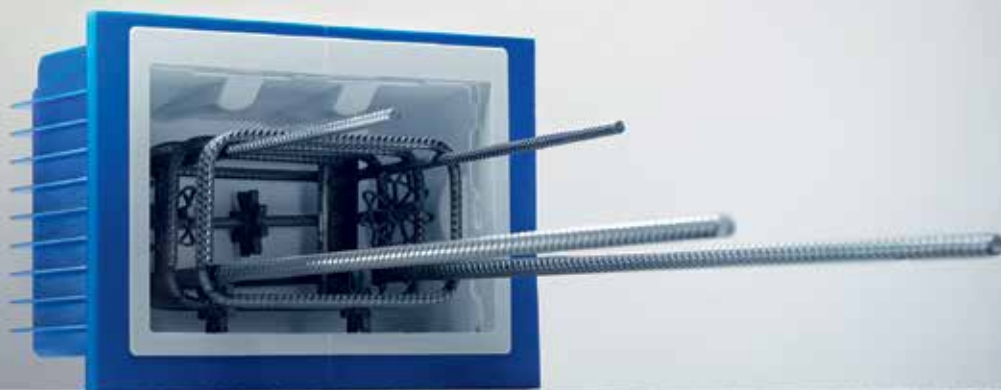
Für die korrekte Platzierung des Tragelements sind Stahlplatten und Positionierungshilfe inklusive.



Erfüllung der Brandschutzanforderungen bis R 90 in Kombination mit einer Brandschutzmanschette.

DIE STARKE

Tronsole® Z

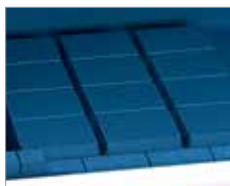


Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten (Ortbeton oder Fertigteil) an Treppenhauswände

Die Schöck Tronsole® Z macht den Einsatz von schwimmendem Estrich auf dem Zwischenpodest überflüssig. Die Vermeidung von Schallbrücken mithilfe der Schöck Tronsole® Z kann sowohl im Mauerwerk, bei eingegossenen Podesten als auch insbesondere bei Ortbeton erreicht werden. Die Schöck Tronsole® Typ Z besteht aus einem Wandelement und einem optional erhältlichen Tragelement, Z Part T.

Besonderheiten

- Wandelement mit umlaufenden Aufsteckrahmen zum schallbrückenfreien Anschluss der Fugenplatte L
- Anschluss erreicht standardmäßig die Feuerwiderstandsklasse R 90
- Sichere Planung dank Typenprüfung
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Umlaufender Anschlussrahmen für einen schallbrückenfreien Anschluss.



Typengeprüftes Tragelement mit Abstandshaltern für einen sicheren und einfachen Einbau.

DIE SPEZIELLE

Tronsole® Q



Für den Anschluss von gewendelten Treppenläufen an Treppenhauswänden

Die Schöck Tronsole® Q ist ein für den Trittschallschutz entwickelter Querkraftdorn. Sie besteht aus drei separaten Elementen: Wandelement, Tragprofil und Laufhülse mit integriertem Aufhängebügel. Obligatorisch für Querkraftdorne ist die bauaufsichtliche Zulassung. Das sichert eine einfache Planung und eine reibungslose Bauabnahme. Besonders große Gestaltungsfreiheit bietet Q durch seine Eigenschaft, Fugen bis zu 10 cm zu ermöglichen. So können auch Luftfugen problemlos ausgebildet werden.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt
- Bereits ab einer Laufplattendicke von 120 mm einsetzbar
- Tragprofil in Edelstahl (A2) oder feuerverzinkt
- Brandschutz-Set für Feuerwiderstandsklasse R 90 bei Fugen bis 65 mm
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Drehbares Tragelement um 25° mit Lagesicherung durch Nut und Feder passt sich der Laufneigung an und erleichtert den Einbau.



Aufhängebügel an Laufhülse kraftschlüssig integriert und richtig positioniert – für mehr Ausführungssicherheit.



Brandschutz R 90 bis Fugenbreite 65 mm mit Brandschutz-Set möglich.

DIE ELEGANTE

Tronsole® T



Für den Anschluss von Treppenläufen (Ortbeton oder Fertigteil) an Podeste oder Geschossdecken (Ortbeton oder Halbfertigteil)

Schöck Tronsole® T vereint hohe architektonische Ansprüche mit einfacher Handhabung auf der Baustelle oder im Fertigteilwerk. Alle gängigen Podestdicken und Treppenlaufbreiten lassen sich damit realisieren. Das gerade Fugenprofil ermöglicht einen Anschluss mit gleichmäßiger, umlaufender Fuge. Die Ausbildung eines Konsolauflagers am Podest und Lauf ist nicht erforderlich.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt
- Anschluss erfüllt Feuerwiderstandsklasse R 90
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Einfacher Einbau durch mitgelieferte Nagelleisten zur direkten Befestigung an die Schalung.



Gerades Fugenprofil ermöglicht einfaches Abschalen im Fertigteilwerk und auf der Baustelle.



Auf gewünschte Länge bestellbar oder vor Ort ablängbar.

DIE VERLÄSSLICHE

Tronsole® F



Für den Anschluss von Treppenläufen (Fertigteil) an Podeste oder Geschossdecken (Halb- oder Vollfertigteil)

Volle Sicherheit beim Einbau: Die Schöck Tronsole® F wird mit den integrierten Klebebändern am Fertigteilauflauf fixiert. So bleibt das Tronsole® Element auch beim Versetzen der Treppe in der richtigen Position. Eine vollflächige Trennung von Lauf und Geschossdecke sorgt dafür, dass kein Schmutz in die Fuge gelangen kann. Damit wird die Gefahr von Schallbrücken bei der Ausführung minimiert.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DiBt
- Variabel für Auflagertiefen von 13 cm – 16 cm
- In fünf verschiedenen Längen erhältlich
- Standardmäßig in drei Tragstufen verfügbar. Höhere Tragstufen auf Anfrage
- Erfüllung der Brandschutzanforderungen bis zu R 90 möglich
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Mit integrierten Montageklebebändern am Fertigteil aufklebbar ohne zusätzliche Maßnahmen.



Clip-Scharnier für hohe Formstabilität und einfaches Handling.



Elastomerlager und Clip-Scharnier um 5 cm eingerückt für das einfache Zuschneiden vor Ort.

DIE BODENSTÄNDIGE

Tronsole® B

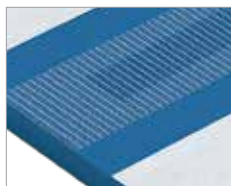


Für den Anschluss von Treppenläufen (Ortbeton oder Fertigteil) an Bodenplatten

Mit der Schöck Tronsole® B lässt sich der Fußpunkt von Ortbeton und Fertigteiltreppenläufen auf die Bodenplatte schalldämmend auflagern. Die integrierten Klebebänder fixieren das Tronsole® Element sicher am Fertigteiltreppenlauf. So bleibt Tronsole® B auch beim Versetzen der Treppe in der richtigen Position. Eine vollflächige Trennung von Lauf und Bodenplatte sorgt dafür, dass kein Schmutz in die Fuge gelangen kann. Damit wird die Gefahr von Schallbrücken bei der Ausführung minimiert. Tronsole® D kann zur konstruktiven Lagesicherung eingesetzt werden.

Besonderheiten

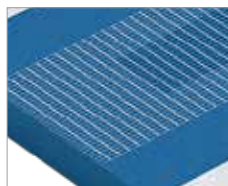
- Tronsole® B ist in fünf verschiedenen Längen und zwei verschiedenen Breiten erhältlich
- Erfüllung der Brandschutzanforderungen bis zu R 90 möglich
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Mit integrierten Montageklebebändern am Fertigteil aufklebbar ohne zusätzliche Maßnahmen.



Elastomerlager um 5 cm eingerückt für das einfache Zuschneiden vor Ort.



Tronsole® D: Konstruktive Lagesicherung aus hochwertigem Edelstahl mit Elastomerkappe.

DIE UNERLÄSSLICHE **Tronsole® L**



Für die Fugenausbildung zwischen Treppenläufen / Podesten und Wänden

Die Schöck Tronsole® L füllt die Fuge komplett aus und sorgt so dafür, dass keine Schallbrücken durch eindringenden Schmutz entstehen können. Denn nur wenn alle Fugen zwischen Treppenhauswand und Treppe (Lauf und Podest) frei von Verschmutzungen bleiben, wird die Schalldämmmaßnahme wirksam. Dadurch komplettiert Tronsole® L das Schallschutzsystem und bildet in Kombination mit den anderen Produkttypen die blaue Linie als Hilfe für die schallbrückenfreie Planung und Ausführung.

Besonderheiten

- Bei allen akustischen Messungen wurde die Übertragung des Schalls über die Fugenplatte mitgeprüft
- Zwischen massiven mineralischen Bauteilen erreicht die Fugenplatte die Baustoffklasse B 1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1 und erfüllt damit die Anforderung an schwerentflammbare Bodenbeläge im Treppenraum (§35.5 MBO)



Auch als Schallschutz-Set erhältlich. Bestehend aus 15 Stück Tronsole® L, Klebeband, Cutter und Baustellenstift zur einfachen Verarbeitung.



Vollflächiges Montageklebeband für einfachen, schnellen und sicheren Einbau.



Höhen 420 mm und 250 mm für eine optimierte Laufplatten- und Podestdicke.

**Unterstützung bei jedem
Schritt für den schall-
brückenfreien Einbau.**



**Service inklusive**

Die Treppe wird mit der Schöck Tronsole® für eine schallbrückenfreie Ausführung umlaufend beklebt. Dadurch ergibt sich eine blaue Linie. Im Vergleich zu aufwendigen Einzellösungen auf der Baustelle werden mit der Schöck Tronsole® Einbaufehler minimiert und das Verletzungsrisiko verringert.

Für noch mehr Sicherheit stehen unsere Einbaumeister zur Unterstützung auf der Baustelle bereit.

EINBAU

Richtig Einbauen im Fertigteilwerk und auf der Baustelle.

Ganz gleich, für welche Stahlbetontreppe der Anschluss erforderlich ist – Schöck Tronsole® bietet immer eine verlässliche Lösung.

Schallbrückenfreiheit leicht gemacht

Beim Einbau der Schöck Tronsole® stehen höchste Sicherheit und einfache Handhabung immer im Mittelpunkt. Ganz gleich, ob im Fertigteilwerk oder auf der Baustelle – für den optimierten Bauablauf ist immer gesorgt. Alle Bauteile sind so konzipiert, dass sich kurze Einbauzeiten und fehlerfreies Vorgehen mit geringem Aufwand ergeben. Aus der Einbauanleitung gehen die einzelnen Schritte non-verbal eindeutig hervor.

Die blaue Linie zur Kontrolle

Die Qualität der Planung zeigt sich spätestens mit der Umsetzung. Wird die akustische Entkopplung der Bauteile nicht korrekt ausgeführt, haben die Fehler gravierende Folgen. Mit dem Schallschutzsystem Schöck Tronsole® lässt sich der schallbrückenfreie Einbau jederzeit kontrollieren: Ist die blaue Linie um die gesamte Treppe herum sichtbar, wurde beim Einbau alles richtig gemacht – und der Trittschallschutz optimal und zuverlässig ausgeführt.





Einbau zum Nachmachen

Aufschlussreiche Informationen – auch zu Details beim Einbau – geben außerdem der Verarbeiterleitfaden und verschiedene Einbauvideos – das macht die Arbeit auf der Baustelle noch einfacher.

Alle Informationen per Klick auf
www.schoeck.com/de/tronsole



SERVICE

An der Seite von starken Partnern – ein sehr beruhigendes Gefühl.

Zu einem ganzheitlichen Schallschutzsystem gehört auch kompetente Beratung. Diese umfasst sämtliche Fragen zur Planung ebenso wie zum Einbau von Produkten.

Hand in Hand von Anfang an.

Die Planung von schallbrückenfreiem Trittschallschutz erfolgt bereits in einer frühen Phase. Mit unseren Spezialisten sowie einem umfassenden Planungshandbuch lassen sich alle Fragen dazu klären, damit schon bei der Planung ein effektives Schallschutzsystem sichergestellt wird.

Unsere Produktingenieure und die Kollegen aus der Anwendungstechnik stehen Architekten und Tragwerksplanern speziell für technische Fragen beratend und unterstützend zur Seite, um für jeden Anwendungsfall die optimale Schallschutz-Lösung zu entwickeln.





Verarbeitung mit Brief und Siegel

Für Verarbeiter, die nachweisen möchten, was sie können, bieten wir die Möglichkeit, sich für den sicheren Einbau der Schöck Tronsole® zertifizieren zu lassen.

Die Zertifizierung als Kompetenznachweis erhöht die Sicherheit in der Praxis und das Vertrauen beim Auftraggeber.

- Schulung (Theorie und Praxis) durch erfahrene Einbaumeister
- Know-how-Transfer von Experten zu Experten
- Spezialisten-Tipps zur Optimierung
- Gute Grundlage zur Mitarbeiterschulung
- Auf Wunsch mit Eintrag auf www.schoeck.com/de

Einbaumeister zur Unterstützung vor Ort

Wenn noch mehr Unterstützung gewünscht ist, machen sich die Einbaumeister auf den Weg. Sie kommen direkt zu Ihnen ins Büro, auf die Baustelle oder ins Fertigteilwerk – immer genau dahin, wo sie gebraucht werden, um unsere Produkte fachkundig einzusetzen.

E-Learning zur Rezertifizierung

Sie haben ein Zertifikat für den Einbau der Schöck Tronsole® und der Gültigkeitszeitraum von drei Jahren ist bereits überschritten? Wir bieten Ihnen die Rezertifizierung auch in Form eines E-Learning Kurses an.

Alle Informationen finden Sie hier:

www.schoeck.com/de/rezertifizierung



REFERENZEN

Ein innovatives System, das sich in der Praxis bereits bewährt.

Die Produktfamilie für ganzheitlichen Trittschallschutz ist einzigartig. Insbesondere durch die Vielseitigkeit der verschiedenen Tronsole® Typen ist die Gestaltungsfreiheit für Treppenhäuser nahezu grenzenlos. Das klingt nicht nur gut, sondern zählt in der Praxis bereits zu den Fakten.

V-Bahn, Grindelwald (CH)

Für die gemeinsame Talstation der neuen V-Bahn, die zwei Bergbahnen verbindet, war es besonders wichtig den durch Skischuhe entstehenden Lärm zu minimieren. In den verschiedenen Bauten der Talstation, wie z.B. Haltestelle, Bistro, Parkhaus, dämmen deshalb über 230 Schöck Tronsole® Produkte den Trittschall in betreffenden Treppenhäusern und Aufgängen.



Universitäres Zentrum für Zahnmedizin, Basel (CH)

Im 5-stöckigen Gebäude standen die Treppenhäuser besonders im Fokus. Alle Treppenläufe und Podeste sind in Sichtbeton ausgeführt. Zur sicheren Einhaltung der speziellen Schallschutzanforderungen kam Tronsole® zum Einsatz, die die Podeste und Treppenläufe schallbrückenfrei anschließt.

immergrün, Berlin

In Berlin Pankow entstanden sechs Mehrfamilienhäuser. Das Besondere: die zentral hängende, halbgewendelte Treppenskulptur inmitten des haushohen Atriums. Um die Anforderungen an den Schallschutz einzuhalten, kam eine speziell für dieses Projekt geplante und angefertigte Tronsole® B als Trittschalldämmelement zum Einsatz.



Foto: Moritz Bernouilly



VR-Bank Ostalb, Aalen

Mit unterschiedlichen Typen aus dem Schallschutzsystem Tronsole® und den Einbaumeistern vor Ort konnte der vom Bauherrn erhöhte Schallschutz im Treppenhaus in kurzer Zeit realisiert werden. Im Ergebnis sorgt die sichere Entkopplung der Treppenschlüsse für eine angenehme Atmosphäre in den angrenzenden Büroräumen.



Haus Coblenz, Schloss Montabaur

Im neuen Vier-Sterne-Hotel mit Veranstaltungszentrum ist effektiver Schallschutz ein entscheidendes Kriterium. Mit dem Schallschutzsystem Tronsole® zur Entkopplung der Atrium- und Nottreppen finden Gäste die notwendige Ruhe.

UMFASSENDE KOMPETENZ

Zuverlässig die richtige Lösung.

Mit zukunftsweisenden Produktlösungen und -systemen erfüllen wir die bauphysikalischen, statischen und konstruktiven Anforderungen der jeweiligen Anwendungen im Neubau und im Bestand. Dabei stehen insbesondere die Reduzierung von Wärmebrücken, die Trittschalldämmung sowie die Bewehrungstechnik im Mittelpunkt.

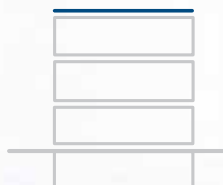
Balkon, Laubengang,
Vordach



Wand, Stütze



Attika,
Dachaufbauten



Fassade



Decke



Treppe



Schöck Bauteile GmbH
Schöckstraße 1
76534 Baden-Baden
Telefon: 07223 967-0
schoeck-de@schoeck.com
www.schoeck.com